Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 32 (1990)

Heft: 169

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

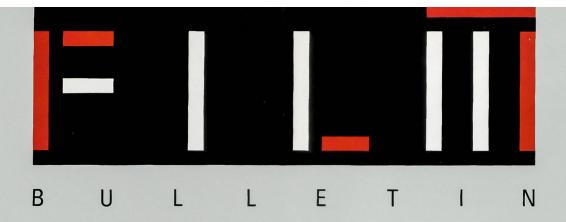
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



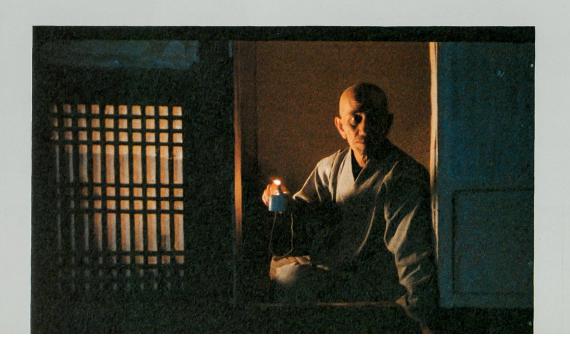
Kino in Augenhöhe

Fr. 8.- DM 8.- öS 70.-

1 .90

«Rhythmus im Kopf» Gespräch mit S. Lumet
«Die Klasse von 1959» DEAD POET SOCIETY
«Maske über der Maske» JOHNNY HANDSOME
Claude Chabrol dreht DR. M in Berlin
«Einen Tempel der Meditation bauen»

Gespräch mit Yong-Kyun Bae



trigon-film

Filmverleih Dritte Welt CH-4418 Rodersdorf



Die andere Kinodimension

Der Triumph am Filmfestival Locarno
Goldener Leopard
Preis der internationalen Filmkritik
Preis der internationalen Ökumenischen Jury
Preis der Barclay-Verleihförderung
Preis der Jugend

Der Liebling der Festivaljuries, der Presse und des Publikums (Variety)

Dem Schüler, der ihn nach der Wahrheit fragte, zeigte er wortlos eine Blume. So beginnt

Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach?

Der erste Film, der jede Kritik überflüssig macht (Radio DRS)

Jetzt in Zürich, Basel, Bern, Lausanne, Genf, Baden und in andern Städten

estival des Sowjetischen Films



DIE STADT ZERO von Karen Schachnasarow

DER SPRINGBRUNNEN von Jurij Mamin

FEUERPFERDE und ASCHIK KERIB von Sergej Paradschanow

Zurzeit im MOVIE 1 in Zürich DEMNÄCHST IN IHREM KINO

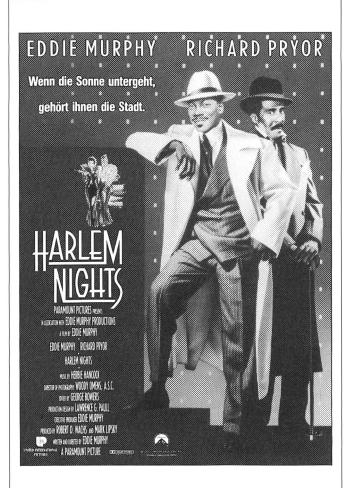


Bronzener Leopard und 4 weitere Preise: Locarno 89





Federico zum 70. Geburtstag: Tausend Grazien und Mille Tanten salutieren!



Jetzt im Kino

«Eine tolle, ganz gewöhnliche Frau in einem tollen, sympathischen romantischen Film.»

ROLF BREINER, LUZERNER TAGBLATT





Ab 23. Februar im Kino

Der sichere Kinotip für hervorragende Filme:

Geheimtip:

Aki Kaurismäki

geb. 1957, Finne. Verdacht: Kultfilmer



ist dem Andenken an die finnische Realität gewidmet.

Was wie ein Arbeiterfilm beginnt, entwickelt sich kurzfristig zu einer Art Road Movie, wird zu einer Liebesgeschichte, die wiederum zu einer Kriminalstory gerät, bevor das ganze als Melodrama endet.

ARIEL ist ein Film so dunkel und schön wie ein Septembera-

Ab 2. Februar im ATELIER-Kino Basel.

Als Einschaltfilme zeigen wir zwei weitere Filme von Aki Kauris-

SHADOWS IN PARADISE. Meereswellen, Küsse und die tragikomische Melancholie des Grossstadtlebens...

HAMLET GOES BUSINESS. Eine eigenwillige Shakespeare Adaption mit burschikoser Respektlosigkeit.







Die Basler Studiokinos mit dem vielseitigen Programm

Evangelisch-reformierter Synodalverband der Kirchen Bern und Jura

Filmideen-Wettbewerb

Zur Erlangung eines Drehbuches für eine Film- oder Videoproduktion wird ein Wettbewerb ausgeschrieben.

Im Blick auf CH-91 wird ein filmischer

Diskussionsbeitrag zur Bedeutung der Präambel in der Bundesverfassung (Im Namen Gottes des Allmächtigen)

erwartet. Der Film (erlaubte Maximallänge 30 Minuten) soll zur Auseinandersetzung über die politischen und ethischen Wertvorstellungen in der Schweiz von heute und morgen beitragen.

Gesucht werden Ideenskizzen oder Exposés im Umfang von 4 - 10 Seiten. Die eingereichten Beiträge werden von der Medienkommission begutachtet. Deren Entscheid ist endgültig.

Für die Prämierung der besten Projekte stehen Beträge von Fr. 12'000.- und zweimal Fr. 4'000.- zur Verfügung.

Sollte keines der eingereichten Projekte überzeugen, erfolgt keine Ausrichtung der Preise.

Die Preise sind bestimmt für die Ausarbeitung produktionsreifer Drehbücher, 50% der Preise werden nach der Jurierung, 50% bei Einreichung des Drehbuches ausbezahlt.

Die Medienkommission hat die Möglichkeit, später die Realisierung des Projektes massgebend mitzufinanzie-

Die Wettbewerbsarbeiten können dokumentarisch oder fiktiv sein.

Sie sind, versehen mit einem Kennwort (Name und Adresse in einem verschlossenen Couvert), bis spätestens 30. April 1990 einzureichen an die

Medienkommission des Evangelisch-reformierten Synodalverbandes der Kirchen Bern und Jura, Postfach 75, 3000 Bern 23.